Vermehrung des Münzkabinets 1904

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Historischen Museums in Bern**

Band (Jahr): **- (1904)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spangenfragment und Knöpfchen von Bronze aus der 1. Kiesgrube auf der Zelg bei Belp; bronzenes Gurtkettenfragment aus der 2. Kiesgrube daselbst. Hr. Lehrer Rellstab in Belp.

Altaegyptische Keramik, bemalte Sarkophagfragmente und 1 Gesichtsmaske der 11. Dynastie von Beni Hasan in Oberaegypten. Die dortige Ausgrabungsgesellschaft.

Früh-Latène-Grabfund von Niederwichtrach: Fragmente einer bronzenen Gürtelkette; 3 Menschenkopffibeln; Bronzenadel mit graviertem Kugelkopf; 2 gläserne Armringe; die Photographie der Fundstelle. Hr. Pfr. Stierlin in Wichtrach.

Römischer Henkelkrug aus der Kiesgrube vor dem Engiwald. Städt. Bauamt.

Feuerstein-Lamelle, nach Aussage des Donators im Jahre 1881 anlässlich eines Kellerbaues im Sulgenbach (1,80 m tief im Boden) gefunden. Hr. Hans Ris.

Zwei spindelförmige Tonfläschchen aus Karthago. Hr. Dr. Zeller.

Ankäufe:

Schleifstein aus Sandstein, am Moosseedorfsee 1½ m tief in einem Turbenstich gefunden.

Grabfund aus der Trühleren ob Gümmenen: Früh-Latène-Fibel; eisernes Schwert mit kurzem Griffdorn.

Bronzenes Kurzschwert, Messer und Tonschüssel aus dem Bielersee bei Gerlafingen.

Bronzene Dolchklinge vom sog. Kleinort auf der St. Petersinsel.

Bronzenes Flachbeil, lange Bronzenadel und Pfeilspitze von Feuerstein, gefunden in Prez bei Noréaz (Kt. Freiburg).

Indianische Lanzen- und Pfeilspitzen von Stein der Cherokees aus Indiana, der Sioux aus Dacotah und aus Missouri; 1 Schleifstein.

Vermehrung des Münzkabinets 1904.

Geschenke:

Schweiz: 10 Schützentaler von Nidwalden 1861, Zürich 1872, St. Gallen 1874, Lausanne 1876, Basel 1879, Freiburg 1881 (3 Stück), Lugano 1883, Bern 1885. Hr. Gross in Bern.

FÊTE / FÉDÉRALE/DE GYMNASTIQUE / LA CHAUX-DE-FONDS/4—7 AOUT / 1900. Bronzemedaille von H. Bovy

(Av. 4 F in Kreuzform; daneben Lorbeerzweig mit Wappen von Kanton und Stadt; darüber das eidg. Kreuz. Rv. PATRIE. FORCE. AMITIÉ Steinwerfer) Dm.: 3,5 cm. Hr. A. Michaud in Chaux-de-Fonds.

Bern: Nydeckbrücke, Bronzemedaille von Gruner. Frau von Fischer-Zehender.

Neuenburg: Brand von Chaux-de-Fonds. Bronzemedaille von H. Bovy 1894. Hr. A. Michaud in Chaux-de-Fonds.

Preussen: 2 Goldstücke von Friedrich Wilhelm III. 1797 und 1798. Hr. Gross.

Ankäufe:

Römisch: Aureus des Julius Caesar (C. CAES. DIC. TER. Kopf der geflügelten Victoria. Rv. L. PLANC. PRAEF. VRB. Opfervase. vergl. Corragioni Taf. I, 28).

Mittelbronze des Marcus Aurelius. Fundstück aus der Nähe des Kirchenfeldschulhauses.

Bundesmünzen: 20, 5, 2, 1, 1/2 Franken 1904; 10, 5, 2, 1 Cent. 1904

EIDGENÖSSISCHES/SCHÜTZENFEST IN/ST. GALLEN. 1904. Silberne Plaquette von Hans Frei (Av. Bär mit Schweizerfahne und Kantonswappenschild; im Hintergrund die Stadt. Rv. Porticus; Helvetia bekränzt einen Schützen; ein Engelchen zeigt die getroffene Scheibe). 6,5/4,5 cm.

Festmedaille von H. Huguenin auf den gleichen Anlass (Av. Helvetia mit Fahne im Kampf. Rv. Junger Schütze spannt sein Gewehr). Silber. Dm.: 3,5 cm.

Zürich: 2 Dukaten 1732; 1/2 Dukaten 1748; 10 Schilling 1732 und 1743; Batzen 1633; 1/2 Batzen 1622: Schilling 1742.

Luzern: 12 Münzgulden 1796; 10 Batzen 1811; Dicken 1610; 3 Kreuzer o. J. (2 Var.), 1562 (2 Var.), 1563 (4 Var.), 1564 (3 Var.), 1568 (2 Var.), 1569 (2 Var.), 1597 (2 Var.), 1600 (2 Var.); Schilling 1598 (2 Var.) und 1621; Angster 1823.

Zug: II. CENTR. SCHWEIZ. FLOBERT-SCHÜTZEN-FEST/ZUG 1904. Silberne Medaille von Jean Kauffmann, Luzern. Av. Wappen, von 2 Löwen gehalten, auf einer Konsole. Rv. TUGENIA Frauenkopf vor einem Seegelände. Dm.: 2,7 cm.

Freiburg: Kreuzer 1624 und 1774.

Schaffhausen: Dicken 1617.

St. Gallen, Stadt: 15 Kreuzer 1739; 4 Kreuzer 1723; 3 Kreuzer 1724; 2 Kreuzer 1767.
Chur, Bistum: Blutzger 1684 und 1718.
Haldenstein: Kreuzer 1729.
Schauenstein: Kreuzer 1728.

Vermehrung der ethnographischen Sammlung 1904.

Geschenke:

Siam: 3 Buddha-Statuetten aus Bronze mit Tonkern, gefunden im Schutte der alten Residenz Ajuthia. Hr. Dr. Kissling.

China: Bambuskamm; metallener Pfeifenapparat für Opiumraucher; Teekanne von Porzellan; Piknikschachtel aus geschnittenem und gepresstem Lack mit Porzellan-Einlagen; Männer- und Frauenschuhe; Modell eines Frauenfusses mit Schuh. Hr. Spörry in Zürich.

Japan: Gehenkelter Wasserhafen von Kyotosteinzeug; Teebüchse von Kutani-Porzellan; Schüssel von Imari-Porzellan; Nabeshima-Tasse; 2 Fischteller in Form von Bambusblättern; 2 Haarpfeile aus Lack und aus Holz; Tuschreibstein; papierne Zopfschleifen; Spruchkarten; Flaschenstand; kupferner Schmucknagel; 4 Medizinbüchsen; Larvenschachtel; 77 Färberschablonen; Sakeschale; bleiernes Tässchen; cloisoniertes Metallschälchen; kleine weisse Metallschale; 2 silberne Esstäbchen in Futteral; 2 gravierte Metallplättchen; Metallfläschchen mit Gravierung; Pinsel und Zange von Weissmetall; sichelförmige kleine Klinge; Bildrolle mit Szenen aus einem Tiermärchen; 15 metallene kleine Beschläge (Menuki); geflochtenes Deckeldöschen, Schemel für eine Blumenvase; Kakemono in Holzschachtel; Brochüre über das japanische Kartenspiel nebst Karten; Teebüchse aus Bambus und Zinn; durchbrochene eiserne Pfeilspitze; Sakemasse und Würfel aus Ton (Spielerei). Hr. Spörry in Zürich.

Celebes: Bumerang aus der Gegend von Pangkadjene. HH. Gebrüder Sarasin.

Unterägypten: Dolch mit Scheide (Exportware); Fliegenwedel aus Palmblattfasern; hölzerne Schrifttafel; ziselierte Messingplatte; Kupferkännchen; Männersandalen. Hr. Dr. Zeller.